

**- Auszug mit Kennzeichnung der
Änderungen an geänderten
Formularseiten -**

Anlage 1

(zu § 1 Absatz 1)

Vollstreckungsauftrag an Gerichtsvollzieher

Vollstreckungsauftrag an Gerichtsvollzieher

An

Bitte beachten Sie die Ausfüllhinweise zu diesem Formular auf www.bmj.de/Zwangsvollstreckungsformulare.

, den

Angaben zum Schuldner:

Herr Frau Unternehmen

Name/Firma ggf. Vorname(n)

Straße Hausnummer

Postleitzahl Ort

Land (wenn nicht Deutschland)

Kontaktdaten des **Auftraggebers:**

Gläubiger gesetzlicher Vertreter Bevollmächtigter

Name/Firma ggf. Vorname(n)

Telefon E-Mail Fax

SAFE-ID

Geschäftszeichen

Um die Kosten für diesen Vollstreckungsauftrag durch Lastschrift begleichen zu können, wird um Zusendung eines Vordrucks zur Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats gebeten.

Für die Weiterleitung der vom Gerichtsvollzieher vereinnahmten Gelder wird folgende Bankverbindung mitgeteilt:

Bankverbindung des

Gläubigers: gesetzlichen Vertreters: Bevollmächtigten: abweichenden Kontoinhabers:

Name des Kontoinhabers

IBAN BIC (Angabe kann entfallen, wenn IBAN mit DE beginnt)

Verwendungszweck

Referentenentwurf

A

Gläubiger (zu Ziffer) vertreten durch den Bevollmächtigten

Herr Frau Unternehmen

Name/Firma ggf. Vorname(n)

Straße Hausnummer Postleitzahl Ort

Land (wenn nicht Deutschland) Geschäftszeichen

gegen

den Schuldner (zu Ziffer)

Herr Frau Unternehmen

Name/Firma ggf. Vorname(n)

Straße Hausnummer

Postleitzahl Ort Land (wenn nicht Deutschland)

Geschäftszeichen Geburtsdatum Geburtsort

Registergericht Registernummer

sowie die weiteren Schuldner gemäß weiterer Anlage

B

Schuldner (zu Ziffer) vertreten durch

<p><input type="checkbox"/> den gesetzlichen Vertreter</p> <p><input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> <input type="text"/></p> <p>Name <input type="text"/></p> <p>Vorname(n) <input type="text"/></p> <p>Straße <input type="text"/></p> <p>Hausnummer <input type="text"/></p> <p>Postleitzahl <input type="text"/></p> <p>Ort <input type="text"/></p> <p>Land (wenn nicht Deutschland) <input type="text"/></p>	<p><input type="checkbox"/> den gerichtlich bestellten Betreuer, <input type="checkbox"/> der eine Ausschließlichkeits- erklärung abgegeben hat (§ 53 Absatz 2 ZPO)</p> <p><input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> <input type="text"/></p> <p>Firma/Name <input type="text"/></p> <p>ggf. Vorname(n) <input type="text"/></p> <p>Straße <input type="text"/></p> <p>Hausnummer <input type="text"/></p> <p>Postleitzahl <input type="text"/></p> <p>Ort <input type="text"/></p> <p>Land (wenn nicht Deutschland) <input type="text"/></p>	<p>Firma oder Funktion</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="text"/></p> <p><input type="checkbox"/> diese vertreten durch</p> <p>Funktion <input type="text"/></p> <p>Name <input type="text"/></p> <p>ggf. Vorname(n) <input type="text"/></p>
<p><input type="checkbox"/> den gesetzlichen Vertreter</p> <p><input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> <input type="text"/></p> <p>Name <input type="text"/></p> <p>Vorname(n) <input type="text"/></p> <p>Straße <input type="text"/> Hausnummer <input type="text"/></p> <p>Postleitzahl <input type="text"/> Ort <input type="text"/></p> <p>Land (wenn nicht Deutschland) <input type="text"/></p>		

Referentenentwurf

B	Schuldner (zu Ziffer <input type="text"/>) vertreten durch den Bevollmächtigten
	<input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Unternehmen <input type="checkbox"/> <input type="text"/>
	Name/Firma <input type="text"/> ggf. Vorname(n) <input type="text"/>
	Straße <input type="text"/> Hausnummer <input type="text"/> Postleitzahl <input type="text"/> Ort <input type="text"/>
	Land (wenn nicht Deutschland) <input type="text"/> Geschäftszeichen <input type="text"/>
wird / werden	
C	der Vollstreckungstitel (zu Ziffer <input type="text"/>)
	Art <input type="text"/> Aussteller <input type="text"/>
	Datum <input type="text"/> Geschäftszeichen <input type="text"/>
	<input type="checkbox"/> zuzüglich Zustellungsnachweis
	sowie der Vollstreckungstitel (zu Ziffer <input type="text"/>)
Art <input type="text"/> Aussteller <input type="text"/>	
Datum <input type="text"/> Geschäftszeichen <input type="text"/>	
<input type="checkbox"/> zuzüglich Zustellungsnachweis	
<input type="checkbox"/> sowie die weiteren Vollstreckungstitel aufgeführt in weiterer Anlage	
(sowie) die Forderungsaufstellung (bei Mehrfachverwendung <input type="text"/> Forderungsaufstellungen) übermittelt.	
Bei elektronisch übermittelten Anträgen:	
<input type="checkbox"/> Die Ausfertigungen der Vollstreckungstitel werden erst nach Mitteilung des Aktenzeichens versandt. Es wird um Mitteilung des Aktenzeichens gebeten.	
<input type="checkbox"/> Die Ausfertigungen der Vollstreckungstitel werden gleichzeitig auf dem Postweg übersandt.	
D	Es werden folgende weitere Anlagen übermittelt:
	<input type="checkbox"/> Beschluss über bewilligte Prozesskosten- oder Verfahrenskostenhilfe
	<input type="checkbox"/> Vollmacht
	<input type="checkbox"/> Geldempfangsvollmacht
	<input type="checkbox"/> Vorfändungsbenachrichtigung
	<input type="checkbox"/> Aufstellung über die geleisteten Zahlungen
	<input type="checkbox"/> Aufstellung der Inkassokosten
	<input type="checkbox"/> Aufstellung der bisherigen Vollstreckungskosten mit Belegen
	<input type="checkbox"/> Bescheid nach § 9 Absatz 2 UhVorschG
	<input type="checkbox"/> Negativauskunft des Einwohnermeldeamtes
<input type="checkbox"/> <input type="text"/>	
<input type="checkbox"/> <input type="text"/>	
<input type="checkbox"/> <input type="text"/>	
E	Versicherungen
	<input type="checkbox"/> Es wird gemäß § 753a Satz 1 ZPO die ordnungsgemäße Bevollmächtigung zur Vertretung versichert.
	<input type="checkbox"/> Es wird gemäß § 754a Absatz 1 Satz 1 Nummer 4 ZPO versichert, dass Ausfertigungen der als elektronische Dokumente übermittelten Vollstreckungsbescheide mit den jeweiligen Zustellungsnachweisen vorliegen und die Forderungen in Höhe des Vollstreckungsauftrags noch bestehen.
<input type="checkbox"/> <input type="text"/>	

Referentenentwurf

Wegen der aus den Forderungsaufstellungen ersichtlichen Forderungen und der für dieses Verfahren entstehenden Kosten werden folgende Aufträge erteilt:

F	<p>Zustellung</p> <p><input type="checkbox"/> sämtlicher beigefügter Vollstreckungstitel</p> <p><input type="checkbox"/> des Vollstreckungstitels (zu Ziffer <input type="text"/>)</p> <p><input type="checkbox"/> der beigefügten Vorfändungsbenachrichtigung nach § 845 ZPO</p> <p><input type="checkbox"/></p>
G	<p>Gütliche Erledigung, Zahlungsvereinbarung (§ 802b ZPO)</p> <p><input type="checkbox"/> Der Vollstreckungsauftrag beschränkt sich auf die gütliche Erledigung.</p> <p><input type="checkbox"/> Mit einer Zahlungsvereinbarung besteht</p> <p><input type="checkbox"/> kein Einverständnis <input type="checkbox"/> Einverständnis wie folgt:</p> <p style="margin-left: 40px;"><input type="checkbox"/> Folgende Zahlungsfrist wird gewährt: <input type="text"/></p> <p style="margin-left: 40px;"><input type="checkbox"/> Es werden Teilbeträge eingezogen.</p> <p style="margin-left: 80px;"><input type="checkbox"/> Ratenhöhe mindestens <input type="text"/> Euro</p> <p style="margin-left: 80px;"><input type="checkbox"/> monatlicher Turnus <input type="checkbox"/> sonstiger Turnus: <input type="text"/></p> <p style="margin-left: 40px;"><input type="checkbox"/> Abweichung von den Zahlungsmodalitäten nach dem Ermessen des Gerichtsvollziehers.</p> <p><input type="checkbox"/> sonstige Weisungen: <input type="text"/></p>
H	<p>Abnahme der Vermögensauskunft des Schuldners (zu Ziffer <input type="text"/>)</p> <p><input type="checkbox"/> Vermögensauskunft nach § 802c ZPO <input type="checkbox"/> Weitere Vermögensauskunft nach § 802d ZPO Die Vermögensverhältnisse des Schuldners haben sich wesentlich geändert, weil <input type="text"/></p> <p style="margin-left: 40px;">Zur Glaubhaftmachung wird beigefügt: <input type="text"/></p> <p>Die Vermögensauskunft nach § 802c ZPO oder die weitere Vermögensauskunft nach § 802d ZPO soll erfolgen</p> <p><input type="checkbox"/> ohne vorherigen Pfändungsversuch nach den §§ 802c, 802f ZPO. <input type="checkbox"/> nach vorherigem Pfändungsversuch nach den §§ 802c, 807 ZPO (Modul L).</p> <p style="margin-left: 40px;"><input type="checkbox"/> Sofern der Schuldner wiederholt nicht anzutreffen ist,</p> <p style="margin-left: 80px;"><input type="checkbox"/> wird beantragt, das Verfahren zur Abnahme der Vermögensauskunft nach den §§ 802c, 802f ZPO einzuleiten. <input type="checkbox"/> wird um Rücksendung der Vollstreckungsunterlagen gebeten.</p> <p style="margin-left: 40px;"><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Auf die Mitteilung der Terminbestimmung nach § 802f ZPO wird verzichtet.</p> <p><input type="checkbox"/> Es ist beabsichtigt, an dem Termin zur Abnahme der Vermögensauskunft teilzunehmen.</p> <p><input type="checkbox"/></p>
I	<p>Erlass eines Haftbefehls (§ 802g Absatz 1 ZPO) gegen den Schuldner (zu Ziffer <input type="text"/>)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Für den Fall, dass der Schuldner dem Termin zur Abgabe der Vermögensauskunft unentschuldig fernbleibt oder sich ohne Grund weigert, die Vermögensauskunft zu erteilen, wird der Erlass eines Haftbefehls nach § 802g Absatz 1 ZPO beantragt. Der Gerichtsvollzieher wird gebeten, den Antrag an das zuständige Amtsgericht weiterzuleiten und dieses zu ersuchen, nach Erlass des Haftbefehls diesen zu übersenden an</p> <p style="margin-left: 40px;"><input type="checkbox"/> den Antragsteller. <input type="checkbox"/> den zuständigen Gerichtsvollzieher.</p> <p style="margin-left: 80px;">Der Gerichtsvollzieher wird mit der Verhaftung des Schuldners nach § 802g Absatz 2 ZPO beauftragt.</p>

Referentenentwurf

N	Einholung von Auskünften Dritter (§ 802I ZPO) über den Schuldner (zu Ziffer [redacted])
	<input type="checkbox"/> Erhebung des Namens und der Vornamen oder der Firma sowie der Anschrift der derzeitigen Arbeitgeber des Schuldners bei
	<input type="checkbox"/> den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung
	<input type="checkbox"/> der folgenden berufsständischen Versorgungseinrichtung im Sinne des § 6 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB VI:
	Bezeichnung [redacted]
	Postfach [redacted]
	Straße [redacted]
	Hausnummer [redacted]
	Postleitzahl [redacted]
	Ort [redacted]
Tatsächliche Anhaltspunkte dafür, dass der Schuldner Mitglied dieser berufsständischen Versorgungseinrichtung ist: [redacted]	
<input type="checkbox"/> Ersuchen an das Bundeszentralamt für Steuern, bei den Kreditinstituten die in § 93b Absatz 1 und Absatz 1a AO bezeichneten Daten abzurufen	
<input type="checkbox"/> Erhebung der Fahrzeug- und Halterdaten nach § 33 Absatz 1 StVG zu einem Fahrzeug, als dessen Halter der Schuldner eingetragen ist, beim Kraftfahrt-Bundesamt	
<input type="checkbox"/> Die Drittauskünfte sollen nicht eingeholt werden, wenn bei einer Vollstreckung in die in der Vermögensauskunft aufgeführten Vermögensgegenstände eine vollständige Befriedigung der Gläubiger zu erwarten ist.	
<input type="checkbox"/> Die Drittauskünfte sollen nur eingeholt werden, wenn der Schuldner seiner Pflicht zur Abgabe der Vermögensauskunft nicht nachkommt.	
<input type="checkbox"/> Antrag auf aktuelle Einholung von Auskünften (§ 802I Absatz 4 Satz 3 ZPO) Zur Änderung der Vermögensverhältnisse des Schuldners wird vorgetragen: [redacted]	
<input type="checkbox"/>	
O	weitere Aufträge
	<input type="checkbox"/> [redacted] <input type="checkbox"/> [redacted]
P	Angaben zur Reihenfolge bzw. Kombination der einzelnen Aufträge
	Die gestellten Aufträge sollen in folgender Reihenfolge durchgeführt werden:
	1. [redacted]
	2. [redacted]
3. [redacted]	
<input type="checkbox"/>	
Q	Dem Gerichtsvollzieher werden folgende Hinweise gegeben und es werden folgende Vorgaben gemacht:
	<input type="checkbox"/> Es wird um Übersendung des
	<input type="checkbox"/> Protokolls <input type="checkbox"/> Gesamtprotokolls gebeten.
	<input type="checkbox"/> Im Fall der Nichtzuständigkeit wird um Weiterleitung des Vollstreckungsauftrags an den zuständigen Gerichtsvollzieher gebeten, wenn nicht bereits eine Weiterleitung von Amts wegen erfolgt.
	<input type="checkbox"/> Es wird um Rücksendung der Vollstreckungsunterlagen für den Fall gebeten, dass [redacted]
	<input type="checkbox"/> [redacted] <input type="checkbox"/> [redacted]

Namen der Auftraggeber

[redacted]

Unterschriften der Auftraggeber

Anlage 2

(zu § 1 Absatz 2)

Antrag auf Erlass einer richterlichen Durchsuchungsanordnung und einer richterlichen Anordnung der Vollstreckung zur Nachtzeit und an Sonn- und Feiertagen

Referentenentwurf

Antrag auf Erlass einer richterlichen Durchsuchungsanordnung und einer richterlichen Anordnung der Vollstreckung zur Nachtzeit und an Sonn- und Feiertagen

An das Amtsgericht

– Vollstreckungsgericht –

Vom Gericht auszufüllen:
Eingangsstempel

Bitte beachten Sie die Ausfüllhinweise zu diesem Formular auf www.bmj.de/Zwangsvollstreckungsformulare.

_____, den _____

Angaben zum Schuldner:

Herr Frau Unternehmen _____
Name/Firma _____ ggf. Vorname(n) _____
Straße _____ Hausnummer _____
Postleitzahl _____ Ort _____
Land (wenn nicht Deutschland) _____

Kontaktdaten des Antragstellers:
 Gläubiger gesetzlicher Vertreter Bevollmächtigter
Name/Firma _____ ggf. Vorname(n) _____
Telefon _____ E-Mail _____ Fax _____
Geschäftszeichen _____

Es wird beantragt, den beigelegten Entwurf wie ausgefüllt als Beschluss zu erlassen.

Begründung des Antrags:

Begründung für Antrag auf Anordnung der Durchsuchung nach § 758a Absatz 1 ZPO:

Begründung für Antrag auf Anordnung der Vollstreckung zur Nachtzeit und an Sonn- und Feiertagen in der Wohnung nach § 758a Absatz 4 ZPO:

Anlage 3

(zu § 1 Absatz 2)

Entwurf einer richterlichen Durchsuchungsanordnung und einer richterlichen Anordnung der Vollstreckung zur Nachtzeit und an Sonn- und Feiertagen

Referentenentwurf

A

Gläubiger (zu Ziffer) vertreten durch den Bevollmächtigten

Herr Frau Unternehmen

Name/Firma ggf. Vorname(n)

Straße Hausnummer Postleitzahl Ort

Land (wenn nicht Deutschland) Geschäftszeichen

gegen

den Schuldner (zu Ziffer)

Herr Frau Unternehmen

Name/Firma ggf. Vorname(n)

Straße Hausnummer

Postleitzahl Ort Land (wenn nicht Deutschland)

Geschäftszeichen Geburtsdatum Geburtsort

Registergericht Registernummer

sowie die weiteren Schuldner gemäß weiterer Anlage

B

Schuldner (zu Ziffer) vertreten durch

<input type="checkbox"/> den gesetzlichen Vertreter <input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> <input type="text"/> Name <input type="text"/> Vorname(n) <input type="text"/> Straße <input type="text"/> Hausnummer <input type="text"/> Postleitzahl <input type="text"/> Ort <input type="text"/> Land (wenn nicht Deutschland) <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> den gerichtlich bestellten Betreuer, <input type="checkbox"/> der eine Ausschließlichkeits- erklärung abgegeben hat (§ 53 Absatz 2 ZPO) <input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> <input type="text"/> Firma/Name <input type="text"/> ggf. Vorname(n) <input type="text"/> Straße <input type="text"/> Hausnummer <input type="text"/> Postleitzahl <input type="text"/> Ort <input type="text"/> Land (wenn nicht Deutschland) <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Firma oder Funktion <input type="checkbox"/> diese vertreten durch Funktion <input type="text"/> Name <input type="text"/> ggf. Vorname(n) <input type="text"/>
---	--	--

den gesetzlichen Vertreter

Herr Frau

Name

Vorname(n)

Straße Hausnummer

Postleitzahl Ort

Land (wenn nicht Deutschland)

Referentenentwurf

B	Schuldner (zu Ziffer <input type="text"/>) vertreten durch den Bevollmächtigten			
	<input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Unternehmen <input type="checkbox"/> <input type="text"/>			
	Name/Firma		ggf. Vorname(n)	
	Straße	Hausnummer	Postleitzahl	Ort
	Land (wenn nicht Deutschland)		Geschäftszeichen	

ergeht folgende

- Durchsuchungsanordnung**
 und
 Anordnung der Vollstreckung zur Nachtzeit und an Sonn- und Feiertagen:

Auf Antrag des Gläubigers wird

C	aus dem Vollstreckungstitel (zu Ziffer <input type="text"/>)	
	Art	Aussteller
	Datum	Geschäftszeichen
	sowie aus dem Vollstreckungstitel (zu Ziffer <input type="text"/>)	
	Art	Aussteller
Datum	Geschäftszeichen	
<input type="checkbox"/> sowie aus den weiteren Vollstreckungstiteln aufgeführt in weiterer Anlage		

wegen der noch bestehenden

- Hauptforderungen in Höhe von insgesamt Euro
 Teilforderungen in Höhe von insgesamt Euro
 Restforderungen in Höhe von insgesamt Euro

Folgendes angeordnet:

D	<input type="checkbox"/> Der zuständige Gerichtsvollzieher wird ermächtigt, zum Zweck der Zwangsvollstreckung	
	<input type="checkbox"/> die Privatwohnung von	
	Name der betroffenen Person	Vorname(n) der betroffenen Person
	Straße	Hausnummer
	Postleitzahl	Ort
	<input type="checkbox"/> die Arbeits-, Betriebs-, Geschäftsräume von	
	Name der betroffenen Person	Vorname(n) der betroffenen Person
	Straße	Hausnummer
	Postleitzahl	Ort

Referentenentwurf

F	Vom Gericht auszufüllen:
	<p style="text-align: right;">Bezeichnung der Zwangsvollstreckungsmaßnahmen</p> <p><input type="checkbox"/> Es wird angeordnet, dass die Ermächtigung für auf die Dauer von Monat/-en von heute an befristet ist.</p> <p><input type="checkbox"/> Im Rahmen der angeordneten Durchsuchung umfasst sie die Befugnis, verschlossene Haustüren, Zimmertüren und Behältnisse öffnen zu lassen und Pfandstücke zum Zweck ihrer Verwertung an sich zu nehmen (Artikel 13 Absatz 2 GG, § 758a Absatz 1 ZPO). Die Ermächtigung gilt zugleich für das Abholen der Pfandstücke.</p> <p>Weitere Anordnungen:</p> <p>Die Durchsuchung der Wohnung bzw. der anderen Örtlichkeit wird</p> <p><input type="checkbox"/> auf folgende Zeiten beschränkt: von Uhr bis Uhr. <input type="checkbox"/> zeitlich nicht beschränkt.</p> <p>Gründe:</p> <p><input type="checkbox"/> Nach den Angaben des zuständigen Gerichtsvollziehers konnten die Schuldner wiederholt und trotz Terminmitteilung in der Wohnung bzw. der anderen Örtlichkeit nicht angetroffen werden.</p> <p><input type="checkbox"/> Die Schuldner haben dem Gerichtsvollzieher die Durchsuchung verweigert.</p> <p><input type="checkbox"/> Auf eine Anhörung der Schuldner vor Erlass des Beschlusses wurde im Hinblick auf den bisherigen Verfahrensgang verzichtet, um den Vollstreckungserfolg nicht zu gefährden.</p> <p><input type="checkbox"/></p>

Vom Gericht auszufüllen:	
Datum	Name Richterin/Richter
Unterschrift Richterin/Richter	
<input type="checkbox"/> Ausgefertigt <input type="checkbox"/> Beglaubigt	
Datum	Name Urkundsbeamtin/Urkundsbeamter
Unterschrift Urkundsbeamtin/Urkundsbeamter	

Anlage 4

(zu § 1 Absatz 3)

**Antrag auf Erlass eines Pfändungsbeschlusses und eines Pfändungs-
und Überweisungsbeschlusses**

Antrag auf Erlass eines Pfändungsbeschlusses und eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses

An das Amtsgericht

– Vollstreckungsgericht –

Vom Gericht auszufüllen:
Raum für Kostenvermerke und Eingangsstempel

Bitte beachten Sie die Ausfüllhinweise zu diesem Formular auf www.bmj.de/Zwangsvollstreckungsformulare.

_____, den _____

Elektronische Kostenmarke: Nummer _____ Wert _____ Datum _____ Euro vom _____
 Ein SEPA-Lastschriftmandat wurde erteilt.
 Gerichtskostenbefreiung gemäß _____

Angaben zum Schuldner:

Herr Frau Unternehmen _____
Name/Firma _____ ggf. Vorname(n) _____
Straße _____ Hausnummer _____
Postleitzahl _____ Ort _____
Land (wenn nicht Deutschland) _____

Es besteht bereits ein vorläufiges Zahlungsverbot nach § 845 ZPO (Vorpfändung).

Kontaktdaten des Antragstellers:
 Gläubiger gesetzlicher Vertreter Bevollmächtigter
Name/Firma _____ ggf. Vorname(n) _____
Telefon _____ E-Mail _____ Fax _____
Geschäftszeichen _____

Es wird beantragt, den beigefügten Entwurf wie ausgefüllt als Beschluss zu erlassen.

Zusätzlich wird beantragt,
 anstelle einer beglaubigten Abschrift eine Ausfertigung des Beschlusses zu erteilen.
 die Zustellung durch die Geschäftsstelle zu vermitteln (anstatt die Zustellung selbst in Auftrag zu geben).
 Gleichzeitig ist der Drittschuldner aufzufordern, eine Erklärung nach § 840 Absatz 1 ZPO abzugeben.
 Prozesskostenhilfe für den Gläubiger (zu Ziffer _____) zu bewilligen.
 Gleichzeitig wird beantragt, einen Rechtsanwalt beizuordnen.
Begründung:
 Die Schuldnerseite wird rechtsanwältlich vertreten.
 Die Vertretung durch einen Rechtsanwalt ist aus den folgenden Gründen erforderlich:

Anlage 5

(zu § 1 Absatz 3)

Entwurf eines Pfändungsbeschlusses und eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses

Referentenentwurf

A

Gläubiger (zu Ziffer) vertreten durch den Bevollmächtigten

Herr Frau Unternehmen

Name/Firma ggf. Vorname(n)

Straße Hausnummer Postleitzahl Ort

Land (wenn nicht Deutschland) Geschäftszeichen

Bankverbindung des

Gläubigers: gesetzlichen Vertreters: Bevollmächtigten: abweichenden Kontoinhabers:

Name des Kontoinhabers

IBAN BIC (Angabe kann entfallen, wenn IBAN mit DE beginnt)

Verwendungszweck

gegen

den Schuldner (zu Ziffer)

Herr Frau Unternehmen

Name/Firma ggf. Vorname(n)

Straße Hausnummer

Postleitzahl Ort Land (wenn nicht Deutschland)

Geschäftszeichen Geburtsdatum Geburtsort

Registergericht Registernummer

sowie die weiteren Schuldner gemäß weiterer Anlage

B

Schuldner (zu Ziffer) vertreten durch

<p><input type="checkbox"/> den gesetzlichen Vertreter</p> <p><input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> <input type="text"/></p> <p>Name <input type="text"/></p> <p>Vorname(n) <input type="text"/></p> <p>Straße <input type="text"/></p> <p>Hausnummer <input type="text"/></p> <p>Postleitzahl <input type="text"/></p> <p>Ort <input type="text"/></p> <p>Land (wenn nicht Deutschland) <input type="text"/></p>	<p><input type="checkbox"/> den gerichtlich bestellten Betreuer, <input type="checkbox"/> der eine Ausschließlichkeits- erklärung abgegeben hat (§ 53 Absatz 2 ZPO)</p> <p><input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> <input type="text"/></p> <p>Firma/Name <input type="text"/></p> <p>ggf. Vorname(n) <input type="text"/></p> <p>Straße <input type="text"/></p> <p>Hausnummer <input type="text"/></p> <p>Postleitzahl <input type="text"/></p> <p>Ort <input type="text"/></p> <p>Land (wenn nicht Deutschland) <input type="text"/></p>	<p><input type="checkbox"/> Firma oder Funktion <input type="text"/></p> <p><input type="checkbox"/> diese vertreten durch</p> <p>Funktion <input type="text"/></p> <p>Name <input type="text"/></p> <p>ggf. Vorname(n) <input type="text"/></p>
--	--	--

Referentenentwurf

B	<input type="checkbox"/> den gesetzlichen Vertreter <input type="checkbox"/> Herrn <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> _____ Name _____ Vorname(n) _____ Straße _____ Hausnummer _____ Postleitzahl _____ Ort _____ Land (wenn nicht Deutschland) _____
	Schuldner (zu Ziffer _____) vertreten durch den Bevollmächtigten <input type="checkbox"/> Herrn <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Unternehmen <input type="checkbox"/> _____ Name/Firma _____ ggf. Vorname(n) _____ Straße _____ Hausnummer _____ Postleitzahl _____ Ort _____ Land (wenn nicht Deutschland) _____ Geschäftszeichen _____

ergeht folgender

Pfändungs- und Überweisungsbeschluss Pfändungsbeschluss:

C	Die Gläubiger können von den Schuldnern aus dem Vollstreckungstitel (zu Ziffer _____) Art _____ Aussteller _____ Datum _____ Geschäftszeichen _____
	sowie aus dem Vollstreckungstitel (zu Ziffer _____) Art _____ Aussteller _____ Datum _____ Geschäftszeichen _____
<input type="checkbox"/> sowie aus den weiteren Vollstreckungstiteln aufgeführt in weiterer Anlage	

die sich aus den als Anlagen beigefügten Forderungsaufstellungen ergebenden Beträge beanspruchen.

Wegen dieser Ansprüche

Vom Gericht auszufüllen:
 sowie wegen der Kosten für die Zustellung dieses Beschlusses an sämtliche aufgeführte Schuldner und sämtliche aufgeführte Drittschuldner

werden

Referentenentwurf

E	Forderungen gegenüber Arbeitgebern
	<p>1. Forderung auf Zahlung des gesamten gegenwärtigen und künftigen Arbeitseinkommens (einschließlich des Geldwertes von Sachbezügen)</p> <p>2. Forderung auf Auszahlung des als Überzahlung jeweils auszugleichenden Erstattungsbetrages aus dem durchgeführten Lohnsteuer-Jahresausgleich sowie aus dem Kirchenlohnsteuer-Jahresausgleich für das Kalenderjahr _____ und für alle folgenden Kalenderjahre</p> <p>3. Forderung auf Zahlung des Kurzarbeitergeldes</p> <p><input type="checkbox"/> _____</p>

F	Forderungen gegenüber <input type="checkbox"/> Agentur für Arbeit <input type="checkbox"/> Versicherungsträger <input type="checkbox"/> Versorgungseinrichtung			
	<p>Forderung auf Zahlung der nachfolgend genannten gegenwärtig und künftig dem Schuldner zustehenden Geldleistungen:</p> <table><tr><td>Bezeichnung der Geldleistung</td><td>Konto-/Versicherungs-/Mitgliedsnummer</td></tr><tr><td>_____</td><td>_____</td></tr></table> <p><input type="checkbox"/> _____</p>	Bezeichnung der Geldleistung	Konto-/Versicherungs-/Mitgliedsnummer	_____
Bezeichnung der Geldleistung	Konto-/Versicherungs-/Mitgliedsnummer			
_____	_____			

G	Forderungen gegenüber dem Finanzamt
	<p>Forderung auf Auszahlung des als Überzahlung auszugleichenden Erstattungsbetrages bzw. des Überschusses, der sich als Erstattungsanspruch bei Abrechnung der auf die Einkommensteuer (zuzüglich Solidaritätszuschlag) und Kirchensteuer sowie Körperschaftsteuer anzurechnenden Leistungen für das abgelaufene Kalenderjahr _____</p> <p><input type="checkbox"/> und für alle früheren Kalenderjahre ergibt.</p> <p><input type="checkbox"/> _____</p>

H	Forderungen und sonstige Rechte gegenüber Kreditinstituten
	<p>1. Forderung auf Zahlung der zu Gunsten des Schuldners bestehenden Guthaben seiner sämtlichen Zahlungskonten bei diesen Kreditinstituten einschließlich der Ansprüche auf Gutschrift der eingehenden Beträge; mitgepfändet wird die angebliche (gegenwärtige und künftige) Forderung des Schuldners an den Drittschuldner auf Auszahlung eines vereinbarten Dispositionskredits („offene Kreditlinie“), soweit der Schuldner den Kredit in Anspruch nimmt</p> <p>2. Forderung auf Auszahlung des Guthabens und der bis zum Tag der Auszahlung aufgelaufenen Zinsen sowie das Recht auf fristgerechte bzw. vorzeitige Kündigung der für ihn geführten Sparguthaben und/oder Festgeldkonten</p> <p>3. Forderung auf Auszahlung der bereitgestellten, noch nicht abgerufenen Darlehensvaluta aus einem Kreditgeschäft, wenn es sich nicht um zweckgebundene Ansprüche handelt</p> <p>4. Forderung auf Zahlung aus dem zum Wertpapierkonto gehörenden Gegenkonto, auf dem die Zinsgutschriften für die festverzinslichen Wertpapiere gutgeschrieben sind</p> <p><input type="checkbox"/> Anspruch auf Zugang zu Bankschließfächern und auf Mitwirkung des Drittschuldners bei der Öffnung des Bankschließfachs bzw. auf die Öffnung des Bankschließfachs allein durch den Drittschuldner zum Zweck der Entnahme des Inhalts</p> <p><input type="checkbox"/> Anspruch auf Herausgabe der in den Depots und Unterdepots des Schuldners verwahrten Wertpapiere aus Sonder- und Drittverwahrung mitsamt den Eigentumsrechten an den Wertpapieren sowie bei Sammelverwahrung den Anspruch auf Herausgabe einer dem Anteil bzw. dem Wertpapiermennbetrag des Schuldners entsprechenden Anzahl von Einzelstücken aus der Sammelverwahrung mitsamt dem Miteigentumsanteil des Schuldners am Sammelbestand sowie bei Verbriefung von Wertpapieren in Sammelurkunden, insbesondere Globalurkunden, den Anspruch auf Übertragung der Buchforderung bzw. auf Umbuchung von Girosammel-Depotgutschriften mitsamt dem Miteigentumsanteil des Schuldners an solchen Sammelurkunden, jeweils einschließlich des Anspruchs auf Auskehrung von jeglichen Wertpapiererträgen</p> <p><input type="checkbox"/> _____</p> <div style="border: 2px solid red; height: 60px; width: 100%;"></div>

I	Forderungen und sonstige Rechte gegenüber Bausparkassen
	<p>aus dem über eine Bausparsumme von (rund) _____ Euro abgeschlossenen Bausparvertrag Nummer _____ Vertragsnummer _____</p> <p>insbesondere</p> <p>1. Forderung auf Auszahlung des Bausparguthabens nach Zuteilung</p> <p>2. Forderung auf Auszahlung der Sparbeiträge nach Einzahlung der vollen Bausparsumme</p> <p>3. Forderung auf Rückzahlung des Sparguthabens nach Kündigung</p> <p>4. Recht zur Kündigung und Änderung des Vertrags</p> <p><input type="checkbox"/> _____</p>

Referentenentwurf

J	Forderungen und sonstige Rechte gegenüber Versicherungsgesellschaften 1. Forderung auf Zahlung der Versicherungssumme, der Gewinnanteile und des Rückkaufwertes aus den Lebensversicherungen, die mit dem Drittschuldner abgeschlossen sind 2. Recht zur Bestimmung desjenigen, zu dessen Gunsten im Todesfall die Versicherungssumme ausgezahlt wird, bzw. Recht zur Bestimmung einer anderen Person an Stelle der von dem Schuldner vorgesehenen 3. Recht zur Kündigung des Lebens-/Rentenversicherungsvertrages, Recht auf Umwandlung der Lebens-/Rentenversicherung in eine prämienfreie Versicherung sowie Recht zur Aushändigung der Versicherungspolice <input type="checkbox"/> _____
----------	--

K	Weitere Forderungen, Ansprüche und Vermögensrechte <div style="border: 2px solid red; height: 100px; width: 100%;"></div>
----------	---

L	Es ergehen folgende Anordnungen nach § 829 Absatz 1 und § 835 Absatz 1 ZPO: Die Drittschuldner dürfen, soweit die Forderungen gepfändet sind, an die Schuldner nicht mehr zahlen; die Schuldner dürfen insoweit nicht über die Forderungen verfügen, sie insbesondere nicht einziehen. Im Anwendungsbereich des § 850c ZPO wird auf die Pfändungsfreigrenzenbekanntmachung in der jeweils geltenden Fassung Bezug genommen (§ 850c Absatz 5 Satz 3 ZPO). Dem Gläubiger werden die Forderungen in Höhe des gepfändeten Betrages <input type="checkbox"/> zur Einziehung überwiesen. <input type="checkbox"/> an Zahlungs statt überwiesen.
----------	---

M	Es wird des Weiteren angeordnet, dass: <input type="checkbox"/> der Schuldner (zu Ziffer _____) die ihm vom Drittschuldner (zu Ziffer _____) ausgestellten Lohn- oder Gehaltsabrechnungen oder die Verdienstbescheinigungen einschließlich der entsprechenden Bescheinigungen der letzten drei Monate vor Zustellung dieses Beschlusses an die Gläubiger herauszugeben hat. <input type="checkbox"/> der Schuldner (zu Ziffer _____) die für ihn vom Drittschuldner (zu Ziffer _____) über das jeweilige Sparguthaben geführten Sparbücher bzw. die Sparerkunden an die Gläubiger herauszugeben hat und diese die Sparbücher bzw. Sparerkunden unverzüglich dem Drittschuldner vorzulegen haben. <input type="checkbox"/> der Schuldner (zu Ziffer _____) die ihm vom Drittschuldner (zu Ziffer _____) erteilten Kontoauszüge ab Zustellung dieses Beschlusses an den Drittschuldner im Original oder als Kopie an die Gläubiger herauszugeben hat. <input type="checkbox"/> ein von den Gläubigern zu beauftragender Gerichtsvollzieher für die Pfändung des Inhalts Zugang zum Schließfach des Schuldners (zu Ziffer _____) bei Drittschuldner (zu Ziffer _____) zu nehmen hat. <input type="checkbox"/> der Drittschuldner (zu Ziffer _____) an einen von den Gläubigern zu beauftragenden Gerichtsvollzieher die Wertpapiere herauszugeben hat. <input type="checkbox"/> der Schuldner (zu Ziffer _____) die ihm vom Drittschuldner (zu Ziffer _____) ausgestellten Versicherungspolice an den Gläubiger herauszugeben hat und dieser sie unverzüglich dem Drittschuldner vorzulegen hat. <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____
----------	--

Referentenentwurf

Es wird nach § 850e Nummer 2 und 2a ZPO angeordnet, dass zur Berechnung des nach § 850c ZPO pfändbaren Teils des Gesamteinkommens des Schuldners (zu Ziffer) zusammenzurechnen sind:

Arbeitseinkommen bei Drittschuldner (zu Ziffer) in Höhe von Euro
und

Arbeitseinkommen bei Drittschuldner (zu Ziffer) in Höhe von Euro.

Der unpfändbare Grundbetrag ist in erster Linie den Einkünften des Schuldners bei Drittschuldner (zu Ziffer) zu entnehmen, weil diese Einkünfte die wesentliche Grundlage der Lebenshaltung des Schuldners bilden.

Folgende laufende Geldleistung nach dem Sozialgesetzbuch:
bei Drittschuldner (zu Ziffer)

und

Arbeitseinkommen bei Drittschuldner (zu Ziffer).

Der unpfändbare Grundbetrag ist in erster Linie

dem Arbeitseinkommen der genannten laufenden Geldleistung nach dem Sozialgesetzbuch
zu entnehmen.

Folgende laufende Geldleistung nach dem Sozialgesetzbuch:
bei Drittschuldner (zu Ziffer) in Höhe von Euro

und

folgende laufende Geldleistung nach dem Sozialgesetzbuch:
bei Drittschuldner (zu Ziffer) in Höhe von Euro.

Der unpfändbare Grundbetrag ist in erster Linie den Einkünften des Schuldners bei Drittschuldner (zu Ziffer) zu entnehmen, weil diese Einkünfte die wesentliche Grundlage der Lebenshaltung des Schuldners bilden.

Es liegen folgende Angaben über die wirtschaftlichen und persönlichen Verhältnisse des Schuldners (zu Ziffer) vor (Angaben für Pfändungen nach § 850d ZPO (Modul Q) oder § 850f Absatz 2 ZPO (Modul S)):

Der Schuldner kommt laufenden gesetzlichen Unterhaltspflichten gegenüber nachstehend genannten Personen wie folgt nach:

Name Vorname(n)

Geburtsdatum Verwandtschaftsverhältnis zum Schuldner:

vollständig. teilweise. nicht.

Name Vorname(n)

Geburtsdatum Verwandtschaftsverhältnis zum Schuldner:

vollständig. teilweise. nicht.

Name Vorname(n)

Geburtsdatum Verwandtschaftsverhältnis zum Schuldner:

vollständig. teilweise. nicht.

Angaben zur teilweisen Erfüllung von Unterhaltspflichten:

Sonstige Angaben:

Der Schuldner ist

erwerbstätig. nicht erwerbstätig.

Der Schuldner ist

ledig. mit dem Gläubiger verheiratet oder eine eingetragene Lebenspartnerschaft führend. mit einem Dritten verheiratet oder eine eingetragene Lebenspartnerschaft führend. geschieden.

Zusätzliche Angaben ausschließlich für Pfändungen nach § 850d ZPO (Modul Q):

Der Schuldner hat sich in Bezug auf Unterhaltsrückstände, die länger als ein Jahr vor Stellung dieses Antrags fällig geworden sind, seiner Zahlungspflicht nicht absichtlich entzogen.

Referentenentwurf

Angaben über Einkünfte von Unterhaltsberechtigten (zusätzliche Angaben für Pfändungen nach § 850d ZPO (**Modul Q**) oder § 850f Absatz 2 ZPO (**Modul S**) sowie bei Anträgen nach § 850c Absatz 6 ZPO (**Modul R**)):

Folgende Personen, denen der Schuldner (zu Ziffer) aufgrund gesetzlicher Verpflichtung Unterhalt gewährt, haben eigenes Einkommen:

der Ehegatte oder eingetragene Lebenspartner

Name Vorname(n)

Art und Höhe des Einkommens

die Kinder

Name Vorname(n) Geburtsdatum

P

Art und Höhe des Einkommens

Name Vorname(n) Geburtsdatum

Art und Höhe des Einkommens

Name Vorname(n) Geburtsdatum

Art und Höhe des Einkommens

Es wird eine Pfändbarkeit bei Unterhaltsansprüchen **gegen den Schuldner (zu Ziffer)** nach § 850d ZPO angeordnet.

Vom Gericht auszufüllen:

Es ergehen folgende Anordnungen nach § 850d ZPO:

Für die Pfändung wegen der Rückstände, die länger als ein Jahr vor dem Antrag auf Erlass des Pfändungsbeschlusses, bei Gericht eingegangen am , fällig geworden sind, gilt § 850d Absatz 1 Satz 1 bis 3 ZPO nicht.

Dem Schuldner sind bis zur Deckung des Gläubigeranspruchs für seinen eigenen notwendigen Unterhalt Euro als unpfändbarer Betrag monatlich zu belassen.

Darüber hinaus sind ihm bis zur Deckung des Gläubigeranspruchs als unpfändbarer Betrag monatlich zu belassen:

Euro zur Erfüllung seiner laufenden gesetzlichen Unterhaltspflichten gegenüber den Berechtigten, die dem Gläubiger vorgehen.

/ des verbleibenden Betrages zur gleichmäßigen Befriedigung der Unterhaltsansprüche der unterhaltsberechtigten Personen, die dem Gläubiger gleichstehen.

Q

Der dem Schuldner danach zu belassende Teil seines Arbeitseinkommens darf den Betrag nicht übersteigen, der ihm nach der Tabelle in der Pfändungsfreigrenzenbekanntmachung in der jeweils geltenden Fassung bei voller Berücksichtigung der genannten unterhaltsberechtigten Person zu verbleiben hätte.

Dieser monatliche unpfändbare Betrag gilt für

das Arbeitseinkommen und die in § 850a Nummer 1, 2 und 4 ZPO genannten Bezüge, jeweils ohne die in § 850c ZPO bezeichneten Pfändungsgrenzen.

das Guthaben auf dem Pfändungsschutzkonto des Schuldners.

Sonstige Anordnungen:

Gründe:

Referentenentwurf

R	<input type="checkbox"/> Es wird die (teilweise) Nichtberücksichtigung von Unterhaltsberechtigten des Schuldners (zu Ziffer <input style="width: 50px;" type="text"/>) nach § 850c Absatz 6 ZPO angeordnet.
	<p>Vom Gericht auszufüllen:</p> <p>Bei der Berechnung des unpfändbaren Teils des</p> <input type="checkbox"/> Arbeitseinkommens des Schuldners <input type="checkbox"/> Guthabens auf dem Pfändungsschutzkonto des Schuldners <p>bleiben nachfolgende Personen, denen der Schuldner auf Grund gesetzlicher Verpflichtung Unterhalt gewährt und die eigene Einkünfte haben, wie folgt unberücksichtigt:</p> <p>Name <input style="width: 150px;" type="text"/> Vorname(n) <input style="width: 150px;" type="text"/> Geburtsdatum <input style="width: 100px;" type="text"/></p> <input type="checkbox"/> ganz <input type="checkbox"/> in Höhe von <input style="width: 50px;" type="text"/> Euro <input type="checkbox"/> in Höhe von <input style="width: 50px;" type="text"/> Prozent. Name <input style="width: 150px;" type="text"/> Vorname(n) <input style="width: 150px;" type="text"/> Geburtsdatum <input style="width: 100px;" type="text"/> <input type="checkbox"/> ganz <input type="checkbox"/> in Höhe von <input style="width: 50px;" type="text"/> Euro <input type="checkbox"/> in Höhe von <input style="width: 50px;" type="text"/> Prozent. Name <input style="width: 150px;" type="text"/> Vorname(n) <input style="width: 150px;" type="text"/> Geburtsdatum <input style="width: 100px;" type="text"/> <input type="checkbox"/> ganz <input type="checkbox"/> in Höhe von <input style="width: 50px;" type="text"/> Euro <input type="checkbox"/> in Höhe von <input style="width: 50px;" type="text"/> Prozent. Gründe: <input style="width: 100%; height: 30px;" type="text"/>
S	<input type="checkbox"/> Es wird eine Pfändbarkeit bei Forderungen aus einer vorsätzlich begangenen unerlaubten Handlung des Schuldners (zu Ziffer <input style="width: 50px;" type="text"/>) nach § 850f Absatz 2 ZPO angeordnet.
	<p>Vom Gericht auszufüllen:</p> <p>Der pfändbare Teil des Arbeitseinkommens wird ohne Rücksicht auf die in § 850c ZPO vorgesehenen Beschränkungen bestimmt.</p> <p>Dem Schuldner sind</p> <input type="checkbox"/> von dem pfändbaren Arbeitseinkommen <input type="checkbox"/> von dem Guthaben auf seinem Pfändungsschutzkonto für seinen eigenen notwendigen Unterhalt <input style="width: 50px;" type="text"/> Euro <input type="checkbox"/> sowie zur Erfüllung seiner laufenden gesetzlichen Unterhaltspflichten <input style="width: 50px;" type="text"/> Euro monatlich zu belassen. Gründe: <input style="width: 100%; height: 30px;" type="text"/>
T	<p>Vom Gericht auszufüllen:</p> <input style="width: 100%; height: 100px;" type="text"/>
	<p>Vom Gericht auszufüllen:</p> <p>Datum <input style="width: 100px;" type="text"/> Name Rechtspflegerin/Rechtspfleger <input style="width: 150px;" type="text"/></p> <p style="text-align: right;">_____ Unterschrift Rechtspflegerin/Rechtspfleger</p> <p><input type="checkbox"/> Ausgefertigt <input type="checkbox"/> Beglaubigt</p> <p>Datum <input style="width: 100px;" type="text"/> Name Urkundsbeamtin/Urkundsbeamter <input style="width: 150px;" type="text"/></p> <p style="text-align: right;">_____ Unterschrift Urkundsbeamtin/Urkundsbeamter</p>

Anlage 6

(zu § 1 Absatz 4 Nummer 1)

Aufstellung von Forderungen für Vollstreckungsaufträge an Gerichtsvollzieher

**Aufstellung von Forderungen
für Vollstreckungsaufträge an Gerichtsvollzieher**

Lfd. Nr.

Die Gläubiger können von den Schuldnern aus dem oder den Vollstreckungstitel(n) (zu Ziffer) die nachfolgend aufgeführten Beträge beanspruchen:

I. Hauptforderungen einschließlich dazugehöriger Zinsen und Säumniszuschläge			
<input type="checkbox"/> Hauptforderung	<input type="checkbox"/> Restforderung aus Hauptforderung in Höhe von Euro	<input type="checkbox"/> Teilforderung aus Hauptforderung in Höhe von Euro	Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen wie im Vollstreckungstitel ausgerechnet			Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen in Höhe von			
<input type="checkbox"/> aus Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz Euro seit dem	<input type="checkbox"/> bis Prozent		Euro
<input type="checkbox"/> aus Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz Euro seit dem	<input type="checkbox"/> bis Prozent		Euro
<input type="checkbox"/> aus Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz Euro seit dem	<input type="checkbox"/> bis Prozent		
<input type="checkbox"/> aus Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz Euro seit dem	<input type="checkbox"/> bis Prozent		
<input type="checkbox"/> Hauptforderung	<input type="checkbox"/> Restforderung aus Hauptforderung in Höhe von Euro	<input type="checkbox"/> Teilforderung aus Hauptforderung in Höhe von Euro	Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen wie im Vollstreckungstitel ausgerechnet			Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen in Höhe von			
<input type="checkbox"/> aus Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz Euro seit dem	<input type="checkbox"/> bis Prozent		Euro
<input type="checkbox"/> aus Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz Euro seit dem	<input type="checkbox"/> bis Prozent		Euro
<input type="checkbox"/> aus Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz Euro seit dem	<input type="checkbox"/> bis Prozent		
<input type="checkbox"/> aus Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz Euro seit dem	<input type="checkbox"/> bis Prozent		
<input type="checkbox"/> Hauptforderung	<input type="checkbox"/> Restforderung aus Hauptforderung in Höhe von Euro	<input type="checkbox"/> Teilforderung aus Hauptforderung in Höhe von Euro	Euro
Säumniszuschläge gemäß seit dem	bis aus Euro		Euro
Säumniszuschläge gemäß seit dem	bis aus Euro		Euro
<input type="checkbox"/>			Euro

II. Rückständiger Unterhalt oder rückständige Renten aus Anlass einer Verletzung des Körpers oder der Gesundheit für			
Name	Vorname(n)	geboren am	:
Rückstand für die Zeit vom bis			Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen wie im Vollstreckungstitel ausgerechnet			Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen in Höhe von			
<input type="checkbox"/> aus Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz Euro seit dem	<input type="checkbox"/> bis Prozent		Euro
<input type="checkbox"/> aus Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz Euro seit dem	<input type="checkbox"/> bis Prozent		Euro
<input type="checkbox"/> aus Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz Euro seit dem	<input type="checkbox"/> bis Prozent		
<input type="checkbox"/> aus Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz Euro seit dem	<input type="checkbox"/> bis Prozent		

III. Titulierte Kosten einschließlich dazugehöriger Nebenforderungen			
In den Vollstreckungsbescheid aufgenommene Kosten des Mahnverfahrens			
<input type="checkbox"/> Gesamtkosten	<input type="checkbox"/> Restkosten aus Gesamtkosten in Höhe von Euro	<input type="checkbox"/> Teilkosten aus Gesamtkosten in Höhe von Euro	Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen wie im Vollstreckungsbescheid ausgerechnet			Euro

Referentenentwurf

<input type="checkbox"/>	Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/>	Prozent	
aus	Euro seit dem	bis		Euro
<input type="checkbox"/>	Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/>	Prozent	
aus	Euro seit dem	bis		Euro
<input type="checkbox"/>	Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/>	Prozent	
aus	Euro seit dem			
<input type="checkbox"/>	Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/>	Prozent	
aus	Euro seit dem			
Titulierte vorgerichtliche Kosten				
<input type="checkbox"/>	Gesamtkosten	<input type="checkbox"/>	Restkosten aus Gesamtkosten	
		in Höhe von	Euro	
<input type="checkbox"/>	Teilkosten aus Gesamtkosten			
		in Höhe von	Euro	Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen wie im Vollstreckungstitel ausgerechnet				
(Teil-/Rest-)Zinsen in Höhe von				
<input type="checkbox"/>	Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/>	Prozent	
aus	Euro seit dem	bis		Euro
<input type="checkbox"/>	Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/>	Prozent	
aus	Euro seit dem	bis		Euro
<input type="checkbox"/>	Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/>	Prozent	
aus	Euro seit dem			
<input type="checkbox"/>	Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/>	Prozent	
aus	Euro seit dem			
Festgesetzte Kosten				
<input type="checkbox"/>	Gesamtkosten	<input type="checkbox"/>	Restkosten aus Gesamtkosten	
		in Höhe von	Euro	
<input type="checkbox"/>	Teilkosten aus Gesamtkosten			
		in Höhe von	Euro	Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen wie im Kostenfestsetzungsbeschluss ausgerechnet				
(Teil-/Rest-)Zinsen in Höhe von				
<input type="checkbox"/>	Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/>	Prozent	
aus	Euro seit dem	bis		Euro
<input type="checkbox"/>	Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/>	Prozent	
aus	Euro seit dem	bis		Euro
<input type="checkbox"/>	Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/>	Prozent	
aus	Euro seit dem			
<input type="checkbox"/>	Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/>	Prozent	
aus	Euro seit dem			
<input type="checkbox"/>				Euro
IV. Kosten der Zwangsvollstreckung gemäß § 788 Absatz 1 ZPO				
Bisherige Vollstreckungskosten gemäß Aufstellung in weiterer Anlage				Euro
Kosten für dieses Verfahren:				
Rechtsanwaltskosten nach RVG für Vollstreckungsmaßnahme				
Gegenstandswert (§ 25 RVG):				Euro
Verfahrensgebühr (VV Nr. 3309, ggf. i. V. m. VV Nr. 1008)				Euro
Entgelte für Post- und Telekommunikationsdienstleistungen, ggf. Pauschale (VV Nr. 7001 oder 7002)				Euro
weitere Auslagen				Euro
Umsatzsteuer (VV Nr. 7008)				Euro
Zwischensumme Rechtsanwaltskosten				Euro
Rechtsanwaltskosten nach RVG für Vollstreckungsmaßnahme				
Gegenstandswert (§ 25 RVG):				Euro
Verfahrensgebühr (VV Nr. 3309, ggf. i. V. m. VV Nr. 1008)				Euro
Entgelte für Post- und Telekommunikationsdienstleistungen, ggf. Pauschale (VV Nr. 7001 oder 7002)				Euro
weitere Auslagen				Euro
Umsatzsteuer (VV Nr. 7008)				Euro
Zwischensumme Rechtsanwaltskosten				Euro
Kosten von Inkassodienstleistern nach § 13e RDG gemäß Aufstellung in weiterer Anlage				Euro
<input type="checkbox"/>				Euro
Summe I. bis IV. (ohne laufende Zinsen und Säumniszuschläge)				Euro

Anlage 7

(zu § 1 Absatz 4 Nummer 2 Buchstabe a)

Aufstellung von Forderungen, die keine gesetzlichen Unterhaltsansprüche sind, für den Antrag auf Erlass eines Pfändungsbeschlusses und eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses

Aufstellung von Forderungen, die keine gesetzlichen Unterhaltsansprüche sind, für den Antrag auf Erlass eines Pfändungsbeschlusses und eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses

Lfd. Nr.

Die Gläubiger können von den Schuldnern aus dem oder den Vollstreckungstitel(n) (zu Ziffer) die nachfolgend aufgeführten Beträge beanspruchen:

I. Hauptforderungen einschließlich dazugehöriger Zinsen und Säumniszuschläge			
<input type="checkbox"/> Hauptforderung	<input type="checkbox"/> Restforderung aus Hauptforderung in Höhe von Euro	<input type="checkbox"/> Teilforderung aus Hauptforderung in Höhe von Euro	Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen wie im Vollstreckungstitel ausgerechnet			Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen in Höhe von			
<input type="checkbox"/> aus Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz Euro seit dem	<input type="checkbox"/> bis Prozent		Euro
<input type="checkbox"/> aus Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz Euro seit dem	<input type="checkbox"/> bis Prozent		Euro
<input type="checkbox"/> aus Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz Euro seit dem	<input type="checkbox"/> bis Prozent		
<input type="checkbox"/> aus Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz Euro seit dem	<input type="checkbox"/> bis Prozent		
<input type="checkbox"/> Hauptforderung	<input type="checkbox"/> Restforderung aus Hauptforderung in Höhe von Euro	<input type="checkbox"/> Teilforderung aus Hauptforderung in Höhe von Euro	Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen wie im Vollstreckungstitel ausgerechnet			Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen in Höhe von			
<input type="checkbox"/> aus Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz Euro seit dem	<input type="checkbox"/> bis Prozent		Euro
<input type="checkbox"/> aus Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz Euro seit dem	<input type="checkbox"/> bis Prozent		Euro
<input type="checkbox"/> aus Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz Euro seit dem	<input type="checkbox"/> bis Prozent		
<input type="checkbox"/> aus Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz Euro seit dem	<input type="checkbox"/> bis Prozent		
<input type="checkbox"/> Hauptforderung	<input type="checkbox"/> Restforderung aus Hauptforderung in Höhe von Euro	<input type="checkbox"/> Teilforderung aus Hauptforderung in Höhe von Euro	Euro
Säumniszuschläge gemäß seit dem	bis aus Euro		Euro
Säumniszuschläge gemäß seit dem	bis aus Euro		
<input type="checkbox"/>			Euro

II. Renten aus Anlass einer Verletzung des Körpers oder der Gesundheit

Die Rente in Höhe von Euro ist zu zahlen:

wöchentlich monatlich vierteljährlich

laufend ab

zahlbar am (Wochentag bzw. bezifferten Tag des Monats oder des Jahres angeben)

jeder Woche jeden Monats jeden Jahres bis

Referentenentwurf

III. Titulierte Kosten einschließlich dazugehöriger Nebenforderungen			
In den Vollstreckungsbescheid aufgenommene Kosten des Mahnverfahrens			
<input type="checkbox"/> Gesamtkosten	<input type="checkbox"/> Restkosten aus Gesamtkosten in Höhe von Euro	<input type="checkbox"/> Teilkosten aus Gesamtkosten in Höhe von Euro	Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen wie im Vollstreckungsbescheid ausgerechnet			Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen in Höhe von			
<input type="checkbox"/>	Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz aus Euro seit dem	<input type="checkbox"/>	Prozent bis Euro
<input type="checkbox"/>	Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz aus Euro seit dem	<input type="checkbox"/>	Prozent bis Euro
<input type="checkbox"/>	Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz aus Euro seit dem	<input type="checkbox"/>	Prozent
<input type="checkbox"/>	Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz aus Euro seit dem	<input type="checkbox"/>	Prozent
Titulierte vorgerichtliche Kosten			
<input type="checkbox"/> Gesamtkosten	<input type="checkbox"/> Restkosten aus Gesamtkosten in Höhe von Euro	<input type="checkbox"/> Teilkosten aus Gesamtkosten in Höhe von Euro	Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen wie im Vollstreckungstitel ausgerechnet			Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen in Höhe von			
<input type="checkbox"/>	Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz aus Euro seit dem	<input type="checkbox"/>	Prozent bis Euro
<input type="checkbox"/>	Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz aus Euro seit dem	<input type="checkbox"/>	Prozent bis Euro
<input type="checkbox"/>	Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz aus Euro seit dem	<input type="checkbox"/>	Prozent
<input type="checkbox"/>	Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz aus Euro seit dem	<input type="checkbox"/>	Prozent
Festgesetzte Kosten			
<input type="checkbox"/> Gesamtkosten	<input type="checkbox"/> Restkosten aus Gesamtkosten in Höhe von Euro	<input type="checkbox"/> Teilkosten aus Gesamtkosten in Höhe von Euro	Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen wie im Kostenfestsetzungsbeschluss ausgerechnet			Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen in Höhe von			
<input type="checkbox"/>	Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz aus Euro seit dem	<input type="checkbox"/>	Prozent bis Euro
<input type="checkbox"/>	Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz aus Euro seit dem	<input type="checkbox"/>	Prozent bis Euro
<input type="checkbox"/>	Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz aus Euro seit dem	<input type="checkbox"/>	Prozent
<input type="checkbox"/>	Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz aus Euro seit dem	<input type="checkbox"/>	Prozent
<input type="checkbox"/>			Euro
IV. Kosten der Zwangsvollstreckung gemäß § 788 Absatz 1 ZPO			
Bisherige Vollstreckungskosten gemäß Aufstellung in weiterer Anlage			Euro
Kosten für dieses Verfahren:			
Gerichtskosten nach GKG (Gebühr nach KV Nr. 2111)			Euro
Rechtsanwaltskosten nach RVG (Gegenstandswert (§ 25 RVG): Euro)			Euro
Verfahrensgebühr (VV Nr. 3309, ggf. i. V. m. VV Nr. 1008)			Euro
Entgelte für Post- und Telekommunikationsdienstleistungen, ggf. Pauschale (VV Nr. 7001 oder 7002)			Euro
weitere Auslagen			Euro
Umsatzsteuer (VV Nr. 7008)			Euro
Zwischensumme Rechtsanwaltskosten			Euro
Kosten von Inkassodienstleistern nach § 13a EOLG gemäß Aufstellung in weiterer Anlage			Euro
<input type="checkbox"/>			Euro
Summe I. bis IV. (ohne laufende Zinsen und Säumniszuschläge)			Euro

Anlage 8

(zu § 1 Absatz 4 Nummer 2 Buchstabe b)

**Aufstellung von Forderungen bei der Vollstreckung von gesetzlichen
Unterhaltsansprüchen für den Antrag auf Erlass eines Pfändungsbe-
schlusses und eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses**

Referentenentwurf

Aufstellung von Forderungen bei der Vollstreckung von gesetzlichen Unterhaltsansprüchen für den Antrag auf Erlass eines Pfändungsbeschlusses und eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses

Lfd. Nr.

Unterhaltsberechtigter: Name _____ Vorname(n) _____ geboren am _____

Der Gläubiger kann von dem Schuldner (zu Ziffer _____) aus dem oder den Vollstreckungstitel(n) (zu Ziffer _____) die nachfolgend aufgeführten Beträge beanspruchen:

I. Rückständigen Unterhalt einschließlich dazugehöriger Zinsen und Säumniszuschläge			
Unterhaltsrückstand für die Zeit vom _____ bis _____			Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen wie im Vollstreckungstitel ausgerechnet			Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen in Höhe von _____			
<input type="checkbox"/>	Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/>	Prozent
aus _____	Euro seit dem _____	bis _____	Euro
<input type="checkbox"/>	Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/>	Prozent
aus _____	Euro seit dem _____	bis _____	Euro
<input type="checkbox"/>	Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/>	Prozent
aus _____	Euro seit dem _____		
<input type="checkbox"/>	Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/>	Prozent
aus _____	Euro seit dem _____		
Unterhaltsrückstand für die Zeit von _____ bis _____			Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen wie im Vollstreckungstitel ausgerechnet			Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen in Höhe von _____			
<input type="checkbox"/>	Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/>	Prozent
aus _____	Euro seit dem _____	bis _____	Euro
<input type="checkbox"/>	Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/>	Prozent
aus _____	Euro seit dem _____	bis _____	Euro
<input type="checkbox"/>	Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/>	Prozent
aus _____	Euro seit dem _____		
<input type="checkbox"/>	Hauptforderung	<input type="checkbox"/>	Restforderung aus Hauptforderung in Höhe von _____ Euro
		<input type="checkbox"/>	Teilforderung aus Hauptforderung in Höhe von _____ Euro
			Euro
Säumniszuschläge	gemäß _____	aus _____	Euro
seit dem _____	bis _____		Euro
Säumniszuschläge	gemäß _____	aus _____	Euro
seit dem _____			
<input type="checkbox"/>			Euro

Referentenentwurf

II. Titulierte Kosten einschließlich dazugehöriger Nebenforderungen			
In den Vollstreckungsbescheid aufgenommene Kosten des Mahnverfahrens			
<input type="checkbox"/> Gesamtkosten	<input type="checkbox"/> Restkosten aus Gesamtkosten in Höhe von	<input type="checkbox"/> Teilkosten aus Gesamtkosten in Höhe von	Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen wie im Vollstreckungsbescheid ausgerechnet			Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen in Höhe von			
<input type="checkbox"/>	Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/> Prozent	
aus	Euro seit dem	bis	Euro
<input type="checkbox"/>	Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/> Prozent	
aus	Euro seit dem	bis	Euro
<input type="checkbox"/>	Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/> Prozent	
aus	Euro seit dem		
<input type="checkbox"/>	Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/> Prozent	
aus	Euro seit dem		
Titulierte vorgerichtliche Kosten			
<input type="checkbox"/> Gesamtkosten	<input type="checkbox"/> Restkosten aus Gesamtkosten in Höhe von	<input type="checkbox"/> Teilkosten aus Gesamtkosten in Höhe von	Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen wie im Vollstreckungstitel ausgerechnet			Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen in Höhe von			
<input type="checkbox"/>	Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/> Prozent	
aus	Euro seit dem	bis	Euro
<input type="checkbox"/>	Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/> Prozent	
aus	Euro seit dem	bis	Euro
<input type="checkbox"/>	Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/> Prozent	
aus	Euro seit dem		
<input type="checkbox"/>	Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/> Prozent	
aus	Euro seit dem		
Festgesetzte Kosten			
<input type="checkbox"/> Gesamtkosten	<input type="checkbox"/> Restkosten aus Gesamtkosten in Höhe von	<input type="checkbox"/> Teilkosten aus Gesamtkosten in Höhe von	Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen wie im Kostenfestsetzungsbeschluss ausgerechnet			Euro
(Teil-/Rest-)Zinsen in Höhe von			
<input type="checkbox"/>	Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/> Prozent	
aus	Euro seit dem	bis	Euro
<input type="checkbox"/>	Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/> Prozent	
aus	Euro seit dem	bis	Euro
<input type="checkbox"/>	Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz	<input type="checkbox"/> Prozent	
aus	Euro seit dem		
<input type="checkbox"/>			Euro
III. Kosten der Zwangsvollstreckung gemäß § 788 Absatz 1 ZPO			
Bisherige Vollstreckungskosten gemäß Aufstellung in weiterer Anlage			Euro
Kosten für dieses Verfahren:			
Gerichtskosten nach GKG (Gebühr nach KV Nr. 2111)			Euro
Rechtsanwaltskosten nach RVG (Gegenstandswert (§ 25 RVG):			Euro)
Verfahrensgebühr (VV Nr. 3309, ggf. i. V. m. VV Nr. 1008)			Euro
Entgelte für Post- und Telekommunikationsdienstleistungen, ggf. Pauschale (VV Nr. 7001 oder 7002)			Euro
weitere Auslagen			Euro
Umsatzsteuer (VV Nr. 7008)			Euro
Zwischensumme Rechtsanwaltskosten			Euro
Kosten von Inkassodienstleistern nach § 13e RDG gemäß Aufstellung in weiterer Anlage			Euro
<input type="checkbox"/>			Euro

Referentenentwurf

IV. Statische Unterhaltsrente

Unterhalt für

Kind Ehegatten/eingetragenen Lebenspartner Mutter oder Vater nach § 1615I BGB Eltern Enkel

Der Unterhalt ist zu zahlen:

wöchentlich monatlich vierteljährlich

laufend ab _____

zahlbar am _____ (Wochentag bzw. bezifferten Tag des Monats oder des Jahres angeben)

jeder Woche jeden Monats jeden Jahres bis _____

Unterhalt bis zur Vollendung des **sechsten** Lebensjahres des Kindes _____ Euro

Unterhalt von der Vollendung des **sechsten** Lebensjahres bis zur Vollendung des **zwölften** Lebensjahres des Kindes _____ Euro

Unterhalt von der Vollendung des **zwölften** Lebensjahres bis zur Vollendung des **achtzehnten** Lebensjahres des Kindes _____ Euro

Unterhalt von der Vollendung des **achtzehnten** Lebensjahres des Gläubigers an _____ Euro

Unterhalt für die Zeit von _____ bis _____ Euro

Unterhalt für die Zeit von _____ bis _____ Euro

Unterhalt für die Zeit von _____ bis _____ Euro

Unterhalt für die Zeit ab _____ Euro

V. Dynamisierte Unterhaltsrente

Unterhalt, veränderlich gemäß dem Mindestunterhalt nach § 1612a Absatz 1 BGB, zahlbar am Ersten jeden Monats, laufend ab _____ bis _____

_____% Prozent des Mindestunterhalts der **ersten Altersstufe**,

abzüglich

des hälftigen Kindergeldes des vollen Kindergeldes

für ein erstes/zweites/drittes Kind _____ Kind

abzüglich Kindergeld in Höhe von _____ Euro

abzüglich sonstiger kindesbezogener Leistungen in Höhe von _____ Euro (derzeitiger monatlicher Zahlbetrag des Unterhalts: _____ Euro bis zur Vollendung des **sechsten** Lebensjahres des Kindes (Zeitraum vom _____ bis _____))

_____% Prozent des Mindestunterhalts der **zweiten Altersstufe**,

abzüglich

des hälftigen Kindergeldes des vollen Kindergeldes

für ein erstes/zweites/drittes Kind _____ Kind

abzüglich Kindergeld in Höhe von _____ Euro

abzüglich sonstiger kindesbezogener Leistungen in Höhe von _____ Euro (derzeitiger monatlicher Zahlbetrag des Unterhalts: _____ Euro vom **siebten** bis zur Vollendung des **zwölften** Lebensjahres des Kindes (Zeitraum vom _____ bis _____))

_____% Prozent des Mindestunterhalts der **dritten Altersstufe**,

abzüglich

des hälftigen Kindergeldes des vollen Kindergeldes

für ein erstes/zweites/drittes Kind _____ Kind

abzüglich Kindergeld in Höhe von _____ Euro

abzüglich sonstiger kindesbezogener Leistungen in Höhe von _____ Euro (derzeitiger monatlicher Zahlbetrag des Unterhalts: _____ Euro ab dem **dreizehnten** Lebensjahr des Kindes (Zeitraum vom _____ bis _____))

Summe I. bis V. (ohne laufende Zinsen, Säumniszuschläge und dynamisierte Unterhaltsrente)

_____ Euro